

Evangelium vom 2. Adventssonntag

Kehrt um!
Denn das Himmelreich ist nahe

+ In jenen Tagen trat Johannes der Täufer auf und verkündete in der Wüste von Judäa: Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe.

Er war es, von dem der Prophet Jesaja gesagt hat: Eine Stimme

ruft in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg! Ebnet ihm die Straßen!

Johannes trug ein Gewand aus Kamelhaaren und einen ledernen Gürtel um seine Hüften; Heuschrecken und wilder Honig waren seine Nahrung.

Die Leute von Jerusalem und ganz Judäa und aus der ganzen Jordangegend zogen zu ihm hinaus; sie bekannten ihre Sünden und ließen sich im Jordan von ihm taufen.

Als Johannes sah, dass viele Pharisäer und Sadduzäer zur Taufe kamen, sagte er zu ihnen: Ihr Schlangenbrut, wer hat euch denn gelehrt, dass ihr dem kommenden Gericht entrinnen könnt?

Schon ist die Axt an die Wurzel der Bäume gelegt; jeder Baum, der keine gute Frucht hervorbringt, wird umgehauen und ins Feuer geworfen.

Ich taufe euch nur mit Wasser (zum Zeichen) der Umkehr. Der aber, der nach mir kommt, ist stärker als ich, und ich bin es nicht wert, ihm die Schuhe auszuziehen. Er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen. (Matth. 3,1-12)

+

Umkehren – Feuer – Frucht Gedanken

In der Forst – und Landwirtschaft kennt man das gezielte Abbrennen von Flächen, um den Boden wieder fruchtbar zu machen und für Neupflanzungen vorzubereiten. In Amerika's Nationalparks gibt es sogar eine Samensorte bei Mammutbäumen, die erst keimen kann, wenn der Verbrennungsprozess stattgefunden hat. Die entstandene Asche ist bester Dünger.

Feuer gilt auch in der Bibel als Zeichen der Läuterung und Reinigung. So wie im oben aufgeführten Evangelium. Der brennende Dornbusch steht gar für die Anwesenheit Gottes.

Im Volksmund sprechen wir von einer Feuertaufe, wenn jemand etwas besonders Schwieriges bestanden oder überstanden hat. Und von einem Menschen, der ganz in seiner Aufgabe aufgeht sagen wir, „er brennt für seine Aufgabe“. Wofür brennen wir – wie setzen wir im Alltag unsere Prioritäten?

Mit Wasser sind wir getauft – aber haben wir unsere Feuertaufe schon bestanden?

